

Karl Hegel an Georg Waitz, Rostock, 30. Juli 1852

BA Berlin, N 2321 Nr. 12 Waitz 32-32'

Mit Poststempeln: ROSTOCK 30/7 [Dreikreisstempel, teilweise verblasst] / HAGENOW-ROSTOCK I R 31/7 [Dreikreisstempel, teilweise verblasst] / GÖTTINGEN 3 8 [Einkreisstempel, teilweise verblasst]/ [zwei weitere Dreikreisstempel, fragmentarisch, verblasst und unleserlich]
[Faltbrief mit Siegel]

An / Herrn Professor Dr. G[eorg] Waitz / Göttingen. / frei [mit Portovermerken]

Rostock, 30. Juli [18]52.

Verehrter Freund!

Da Sie meine Schnelligkeit gelobt haben, so gereicht es mir zur besonderen Genugthuung, mich dies Mal selbst zu übertreffen. Gestern Mittag habe ich Ihre Schreiben¹ erhalten u[nd] heute schon ist die ganz erwünschte Resolution von E[inem] E[hrbaren] Rath erfolgt, da gerade eine Rathssitzung war, in welcher Dr. Mann Ihr Anliegen vortrug. Das einliegende Schreiben des letzteren bringt die Gewährung. Ich freue mich darüber beinahe so, als ob ich selbst die Gunst erfahren hätte.

Die Recesses so wie die Actenvoll.² I u[nd] II werde ich für Sie durchsuchen u[nd] wenn sich darin noch etwas Erhebliches finden sollte, so werde ich es gleichfalls mitschicken. Da ich aber nicht ohne in Begleitung des Dr. Mann in diesen Theil des Archivs, wohin man nur durch die Rathsstube gelangt, kommen kann, so muß ich warten, bis er von einer Reise, welche er in diesen Tagen antreten will, zurückgekehrt. Und damit wird auch für Ihre Wünsche nichts versäumt, da Sie die Actenstücke erst bis Mitte September haben wollen. Auf Ihre Anfrage wegen des Dr. Mann bemerke ich, daß er ein Sohn des braven u[nd] ehrenwerthen Kaufmanns ist, den Sie in Frankfurt kennen gelernt haben.³

Was die Wiederbesetzung von Wilbrandts Stelle betrifft, so ist dazu überhaupt nur wenig Aussicht u[nd] bis jetzt noch gar nicht davon die Rede gewesen. Unsere abgesetzten Collegen erhalten ihr volles Gehalt als Pension⁴; es müßten also neue Geldmittel für die Wiederbesetzung bewilligt werden, was nach den jetzigen Constellationen gar nicht zu hoffen ist. Es geschieht für die Universität nur das Nothwendigste u[nd] die philosophische Facultät wird größtentheils nicht dazu gerechnet. Darum wäre auch ich gerne nach Kiel gegangen, ehe die dortigen Verhältnisse eine so traurige Wendung genommen. Bemerkenswerth ist es indessen, was ich von sichrer Hand erfahren habe, daß die dänische Regierung auf diplomatischem Wege nach mir Erkundigungen eingezogen. Doch war dies noch vor jenen Gewaltmaßregeln. Seitdem ist an eine Wiederherstellung der Universität Kiel fürs erste wohl gar nicht zu denken, oder wenn es wahr wäre, was ich in einer Zeitung gelesen, daß eine Berufung an den Prof[essor] Ilse in Marburg ergangen, wer möchte vollends

1 Bislang noch nicht aufgefunden.

2 Aktenvolumina.

3 Es handelt sich um den Rostocker Kaufmann Johann Bernhard Mann (1791-1871), der von Januar bis Mai 1849 Mitglied der Frankfurter Nationalversammlung war.

4 „Wegen seines Verhaltens nach Wiederaufhebung der Constitution“ wurde der Ästhetiker an der Universität Rostock Christian Wilbrandt (1801-1867) „am 7. Juli 1852, zugleich mit dem ordentlichen Professor der Geschichte Dr. jur. et phil. Karl Türk [1800-1887] und dem außerordentlichen Professor der Theologie Dr. theol. et phil. Julius Wiggers [1811-1901], der Professur enthoben und im folgenden Jahre in den ‚Rostocker Hochverrathsproceß‘ [...] verwickelt. Er hatte eine zweijährige Untersuchungshaft zu erleiden und wurde zu einer Freiheitsstrafe verurtheilt, von welcher er jedoch Befreiung erlangte. Zehn Jahre darauf starb er in Doberan, wo er Heilung von schwerer Krankheit gesucht hatte.“ Vgl. hierzu <https://www.deutsche-biographie.de/sfz85498.html#adbcontent>.

solche Leute zu Collegen haben! – Dies noch auf eine Äußerung in Ihrem vorigen Briefe, die ich in meinem letzten unberührt gelassen.

Herzliche Grüße an Thöl

Freundschaftlichst
der Ihrige
C[arl] Hegel.

N[ota]b[ene] Ich wünsche viel Vergnügen u[nd] den besten Erfolg von der Reise nach Brüssel. Von Ihrer Rückkehr geben Sie uns wohl Nachricht, damit wir Ihnen unsere hiesigen Schätze zur rechten Zeit schicken.

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Waitz, Georg [= Waitz, Georg] [waitzgeorg_1978](#)
Georg Waitz [= Waitz, Georg] [waitzgeorg_1978](#)
Ilse [= Ilse, Leopold Friedrich] [ilseleopoldfried_71794](#)
Karl Türk [= Türk, Karl Friedrich Johann Immanuel] [tuerkkarl_5681](#)
Kaufmanns [= Mann, Johann Bernhard] [mannnn_33075](#)
Mann [= Mann, Vincent Heinrich] [mannvincentheir_73728](#)
Thöl [= Thöl, Johann Heinrich] [thoeljohann_1614](#)
Wiggers [= Wiggers, Julius Otto August] [wiggersjulius_88436](#)
Wilbrandts [= Wilbrandt, Christian] [wilbrandtchristian_2821](#)

Orte

Rostock [= Rostock] [rostock_9435](#)
Brüssel [= Brüssel] [bruessel_4876](#)
Frankfurt [= Frankfurt (Main)] [frankfurtmain_2527](#)
Göttingen [= Göttingen] [goettingen_6277](#)
Kiel [= Kiel] [kiel_1729](#)
Marburg [= Marburg] [marburg_9504](#)

Sachen

Archivs [= Archiv (Rostock)] [archivrostock_46738](#)
Einem Ehrbaren [= Ein Ehrbarer (Rostock)] [einehrbarer_71875](#)
Notabene [= Notabene, nota bene] [nb_69145](#)
Professor [= Professor, Professoꝛ] [professor_67325](#)
Rath [= Rath, Rätthe] [rath_33881](#)
Rathsstube [= Rathsstube] [rathsstube_59036](#)
Recesse [= Receß, Recesse] [recesse_37658](#)
Universität [= Universität Rostock] [universitaetrostock_7794](#)
Universität Kiel [= Universität Kiel] [universitaetkiel_59757](#)
dänische [= Dänisch (Dansk), dänisch] [daenisch_20433](#)
philosophische Facultät [= Philosophische Facultät (Fakultät) der Universität Rostock] [philosophischeacul_85378](#)

Quellen und Literatur

BA Berlin, N 2321 Nr. 12 Waitz 32-32'
[= *Bundesarchiv Berlin: Nachlaß Waitz, N 2321.*] [brfsc_0004](#)